



Erstaufforstung

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Erstaufforstung

Rechtsgrundlagen: § 10 Sächsisches Waldgesetz (SächsWaldG)		Posteingang (Stempel)
Ansprechpartner: Frau Rentzsch +49 (3421) 758 1080	Sitz: Schloßstraße 27, 04860 Torgau Anschrift: 04855 Torgau Fax: +49 (3421) 758 851081 (Zusendung per Fax möglich) Sprechzeiten: Dienstag: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr Donnerstag: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr Sonstige Termine bitte telefonisch vereinbaren!	

Hinweis auf rechtliche Bestimmungen:

Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der oben genannten Rechtsgrundlage. Die mit diesem Formular erhobenen Daten sind zur sach- und rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben nach o. g. Gesetz erforderlich. Die Daten sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Stellen Sie diese Daten nicht, falsch oder unvollständig zur Verfügung, können sie im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung finden und dies kann zu einer verzögerten oder falschen Beurteilung der entscheidungserheblichen Merkmale führen.

Sämtliche Daten werden in Akten und mittels Datenverarbeitungstechnik gespeichert, verarbeitet und für statistische Zwecke verwendet. Die erhobenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung dieses Antrags im Rahmen des Beteiligungsverfahrens an die zuständige Gemeinde-/Stadtverwaltung und innerhalb des Landratsamtes Nordsachsen weitergegeben.

Antragsteller/in (Familienname, Vorname(n), Firmenname)

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon (freiwillige Angabe)

Fax (freiwillige Angabe)

Email (freiwillige Angabe)

Bewirtschafter/in des/der Grundstücke (Familienname, Vorname(n), Firmenname)

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Grundstücksbeschreibung

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücks-Nr.	Flurstücksgröße ha, a, m ²	Aufforstungsfläche ha, a, m ²

Beschreibung der Abgrenzung bei Teilaufforstung

Die Teilfläche ist exakt zu beschreiben (natürliche Festpunkte wie Wege, Wasserläufe usw.) und in der beizulegenden Flurkarte einzuzeichnen.

<p>Auf den beigefügten Lageskizzen</p> <p><input type="checkbox"/> sind die zur Aufforstung vorgesehenen Flächen rot umrandet,</p> <p><input type="checkbox"/> sind die mit Wald bestockten benachbarten Flächen grün umrandet,</p> <p><input type="checkbox"/> ist der Verlauf von vorhandenen Drainagen blau eingezeichnet.</p>	<p>bisherige Nutzungsart:</p> <p><input type="checkbox"/> Acker/Grünland</p> <p><input type="checkbox"/> Dauerkulturen</p> <p><input type="checkbox"/> Ödland/Unland</p> <p><input type="checkbox"/> sonstiges</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Für die Aufforstung sind folgende Baumarten vorgesehen:</p>	Baumart	Anteil

<p>Bestehen Rechte Dritter? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche:</p> <p>Dienstbarkeiten, z. B. Wegerecht</p>	
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Angaben zur Feststellung der UVP-Pflicht

Für Erstaufforstungsvorhaben nach Nr. 17.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist abhängig von ihrer Größe eine standortbezogene oder eine allgemeine Vorprüfung oder einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Art des Vorhabens

<p>Neuvorhaben <input type="checkbox"/></p>	<p>Änderungsvorhaben (§ 9 UVP) <input type="checkbox"/></p> <p>Für das zu ändernde Vorhaben wurde eine UVP durchgeführt. <input type="checkbox"/></p> <p>Für das zu ändernde Vorhaben wurde <u>keine</u> UVP durchgeführt. <input type="checkbox"/></p>	<p>Kumulierende Vorhaben, weiter mit nächster Zeile</p>
------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------

Kumulation mit anderen Erstaufforstungsvorhaben

Hinweis: Für die Feststellung der UVP-Pflicht der beantragten Erstaufforstung sind auch Angaben über das Zusammenwirken mit anderen beantragten, bestehenden oder zugelassenen Erstaufforstungsvorhaben erforderlich. Nach § 10 Absatz 4 UVPG liegen kumulierende Vorhaben vor, wenn mehrere Vorhaben derselben Art von einem oder mehreren Vorhabenträgern durchgeführt werden und in einem engen Zusammenhang stehen. Ein enger Zusammenhang liegt vor, wenn sich der Einwirkungsbereich der Vorhaben überschneidet und die Vorhaben funktional und wirtschaftlich aufeinander bezogen sind.

<p>Überschneidet sich der Einwirkungsbereich der beantragten Erstaufforstung mit anderen Erstaufforstungen? Einwirkungsbereich ist das geografische Gebiet, in dem Umweltauswirkungen auftreten, die für die Genehmigung der Erstaufforstung relevant sind</p>	<p><input type="checkbox"/> nein, weiter mit Anlagen</p>	<p><input type="checkbox"/> ja, weiter mit der nächsten Zeile</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

<p>Sind die Erstaufforstungen funktional und wirtschaftlich aufeinander bezogen?</p> <p>Bei wertender Betrachtung stellen sich mehrere Einzelvorhaben als Einheit dar und verfolgen einen gemeinsamen betrieblichen oder wirtschaftlichen Zweck (z. B. durch ineinandergreifende Betriebsabläufe) oder der/die Vorhabenträger führen ihr Vorgehen in sonstiger Weise planvoll und koordiniert durch.</p>	<input type="checkbox"/> nein, weiter mit Anlagen	<input type="checkbox"/> ja, weil: weiter mit der nächsten Zeile
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Angaben zu kumulierenden Erstaufforstungsvorhaben

Lfd. Nr.	Vorhabenträger	Aufforstungsfläche ha, a, m ²	UVP durchgeführt	Gemeinde	Flurstücks-Nr.	Lage
1.			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
2.			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
3.			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
4.			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			

Verfahrensstand der früheren, kumulierenden Erstaufforstungsvorhaben

Lfd. Nr.	Erstaufforstung genehmigt	Erstaufforstung beantragt und Antragsunterlagen vollständig eingereicht	Erstaufforstung beantragt und Antragsunterlagen nicht vollständig eingereicht
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anlagen: (sind zwingend erforderlich)

- Nachweis zur Flächengröße (z.B.: Katasterunterlagen, Grundbuchauszug)
- Maßstabsgerechte Flurkarte und davon 5 Kopien
- 5 Kopien dieses Antrags

Erklärung:

- Ich verpflichte/n mich/uns, sofern eine Änderung von Daten, die in diesem Antrag erhoben wurden, während des Bearbeitungszeitraumes zu diesem Antrag eintritt, sofort und unaufgefordert der zuständigen Stelle diese Änderung mitzuteilen.
- Ich erkläre mein Einverständnis mit der Datenübermittlung an die zu beteiligenden Stellen. Für den Fall der Verweigerung des Einverständnisses entstehen keine Rechtsnachteile.
- Mir ist bekannt, dass keine Verpflichtung besteht, diese Erklärung abzugeben.

Ort, Datum _____ Antragsteller/in _____

Bitte zutreffendes ankreuzen (☐)